

GER

Übersetzung der
Originalanleitung



PELLENC-GERÄTEAKKUS ALPHA 260 & 520

Bedienungsanleitung

56_133912-H
08/2021

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN

   #LOVEELECTRIC

PELLENC

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS	6
2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	6
2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS	7
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	7
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	9
3.1. TECHNISCHE MERKMALE - AKKU	9
3.2. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT	9
3.3. BESCHREIBUNG	10
4. INBETRIEBNAHME	12
4.1. AKKUANZEIGE	12
4.2. AUFLADEN DES AKKUS	12
4.3. LADEN AN DER WANDLADESTATION	14
4.4. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGGESCHIRR UND ANSCHLUSS AN DAS GERÄT	14
4.5. SCHNELLES ANSCHLIEßEN UND TRENNEN DES AKKUS	14
4.5.1. ANSCHLIEßEN DES AKKUS	14
4.5.2. TRENNEN DES AKKUS	15
4.6. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	15
5. PFLEGE	16
5.1. MAßNAHMEN ZUR PFLEGE DES AKKUS	16
5.2. MAßNAHMEN ZUR PFLEGE DES LADEGERÄTS	16
6. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	17
6.1. ÜBERSICHT DER ANZEIGEN UND AKUSTISCHEN SIGNALE	17
7. EINLAGERUNG UND TRANSPORT	18
8. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	19
8.1. ZUBEHÖR (NICHT MIT DEM AKKU MITGELIEFERT)	19
9. GARANTIEN	21
9.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	21
9.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	21
9.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	21
9.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	23

10. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN 24**10.1. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG: AKKU 260 / 520 24**

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Pellenc-Geräteakkus ALPHA 260 & 520. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In Abschnitt 2.4, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT



Warnung

Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor. Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Anmerkung

Die Anleitung des betreffenden Geräts hinzuziehen.



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sorgfältig durchlesen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Gerätes oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen und ihn so weit wie möglich von brennbaren Gegenständen aufbewahren.

17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50% liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60°C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und der Batterie befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, dann das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen, um jegliche Gefahr zu vermeiden.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür gedacht, Batterien von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Überprüfen, ob das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Lüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Überprüfen Sie vor der Verwendung die Kabel der Batterie Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen der Batterie das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Schutzart des Geräts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser); betrifft nicht den Akku.



Betriebsanleitung lesen.



Produkt, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C betrieben werden darf.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.

Das Gerät entspricht den britischen Normen.



Kennzeichnungssymbol zur Identifizierung der chemischen Eigenschaften des Akkus bei seinem Recycling.

Akku 260

Akku 520

BATTERY Li-Ion REFERENCE 133214 ALPHA 260	43.2V x 6.00Ah = 259Wh IEC/EN 61960 43.2V -- 5.90Ah 12INR19/66-2				
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC		- CB5022 - CB5075 - CB5022HV			Li-ion
56_21_PICTO_002					

BATTERY Li-Ion REFERENCE 133210 ALPHA 520	43.2V x 12.00Ah = 518Wh IEC/EN 61960 43.2V -- 11.80Ah 12INR19/66-4				
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC		- CB5022 - CB5075 - CB5022HV			Li-ion
56_21_PICTO_003					

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

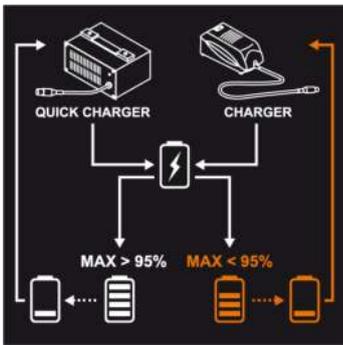
3.1. TECHNISCHE MERKMALE - AKKU

Akku	Alpha 260	Alpha 520
Nennspannung	43,2 V ⁼⁼⁼	
Akkutyp	12 x 2 Elemente in einem Pack	12 x 4 Zellen in einem Pack
Akkukapazität	6 Ah	12 Ah
Akkukapazität	259 Wh	518 Wh
Laufzeit	Je nach Gerät	
Akku-Gewicht	2,5 kg	3,6 kg
Betriebsfrequenzbänder	13,56 MHz, Receiver	

3.2. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT

	Ladegerät CB5022	Ladegerät CB5022HV	Quick Charger CB5075
Artikel-Nr. des Ladegeräts	57230	57256	57213
Spannung	100-240 V ~ 50/60 Hz 140 W Klasse II	100-240 V ~ 50/60 Hz 143 W Klasse I	100-240 V ~ 50/60 Hz 485 W Klasse I
Ladespannung	50,2 V DC		
Ladestrom	Max. 2,2 A DC	Max. 2,2 A DC	Max. 7,6 A DC

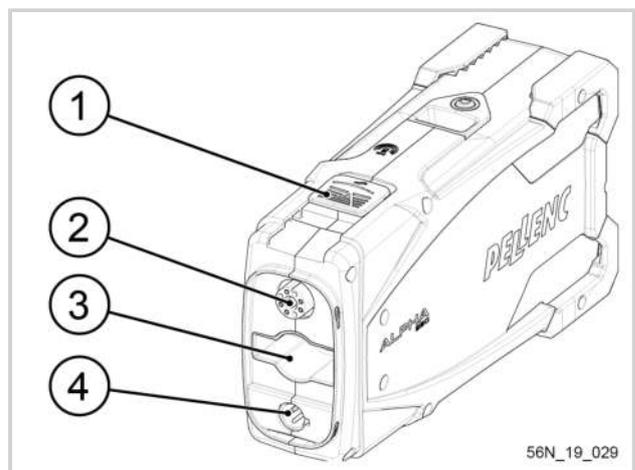
Akku		Alpha 260	Alpha 520
Ladegerät CB5022 (2,2 A)	70 %	2 Std.	3,75 Std.
	100 %	3,75 Std.	6,5 Std.
Ladegerät CB5022HV (2,2A)	70 %	2 Std.	3,75 Std.
	100 %	3,75 Std.	6,5 Std.
Quick Charger CB5075 (7,6 A) <i>Zeigt die Akkuladeanzeige am Ende des Ladevorgangs mit dem Schnellladegerät CB5075 weniger als 95 % an, muss der nächste Ladevorgang des Akkus mit seinem Original-Ladegerät vorgenommen werden. Der nachfolgend abgebildete Aufkleber, der sich auch auf dem Schnellladegerät CB5075 befindet, erinnert noch einmal mit entsprechenden Symbolen an diesen Hinweis.</i>	70 %	30 Min.	1 Std.
	100 %	1,75 Std.	2,5 Std.



3.3. BESCHREIBUNG

Akku

1. Sicherheitsverriegelung
2. Netzanschluss des Geräts
3. Geräteschnittstelle
4. Ladesteckverbinder



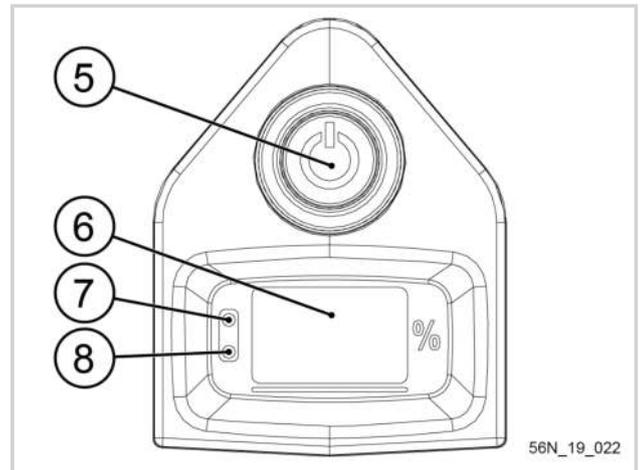
56N_19_029

Akkuanzeige

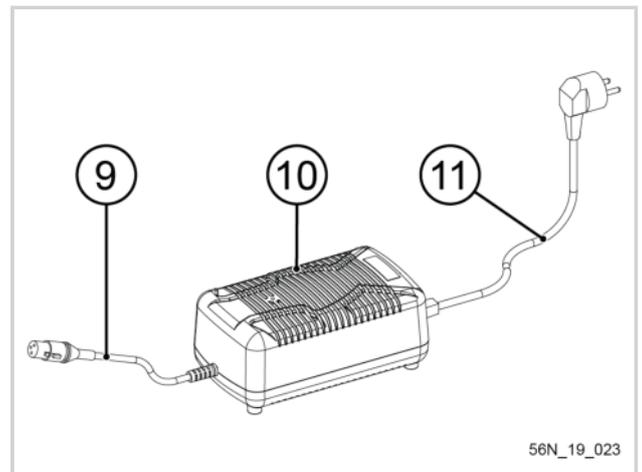
5. Ein/Aus-Schalter
6. Anzeige
7. Leuchtanzeige der Spannungsaufschaltung des Akkus
8. Leuchtanzeige der Akkuaufladung

Anmerkung

Siehe Details der Akkuanzeige Abschnitt 4, „Inbetriebnahme“

**Ladegerät (nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten)**

9. Anschluss Ladegerät
10. Kontrollleuchte
11. Netzanschluss



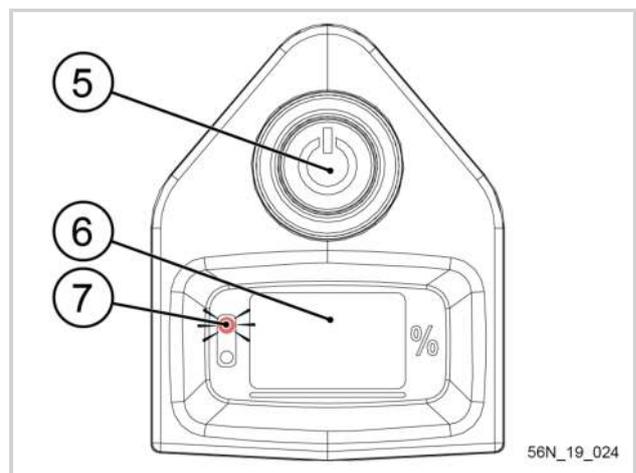
4. INBETRIEBNAHME

4.1. AKKUANZEIGE

Der Akku hat eine Ladeanzeige, die die noch verbleibende Kapazität des Akkus anzeigt. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

- Zeigt die Ladezustandsanzeige **99** an, so ist der Akku vollständig geladen.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige nach einem Arbeitstag **55** an, ist kein Nachladen des Akkus erforderlich.
- Wenn die Ladezustandsanzeige **00** oder einen ähnlich niedrigen Wert anzeigt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.
- Die Ladezustandsanzeige des Akkus muss wie ein Kraftstoffanzeige für ein Auto verwendet werden.
- Während der Verwendung des Geräts kann die Ladezustandsanzeige **--** anzeigen, um die Doppelanzeige mit dem Gerätedisplay zu vermeiden.

Bei der Spannungsaufschaltung des Akkus durch Betätigung der Taste Ein/Aus (5) leuchtet die Spannungsleuchtanzeige des Akkus (7) fest rot auf dem Display. Blinkt die Spannungsleuchtanzeige des Akkus (7) nach 5 Sekunden, ist der Akku im Standby und wartet auf den Schnellanschluss eines Geräts.



56N_19_024

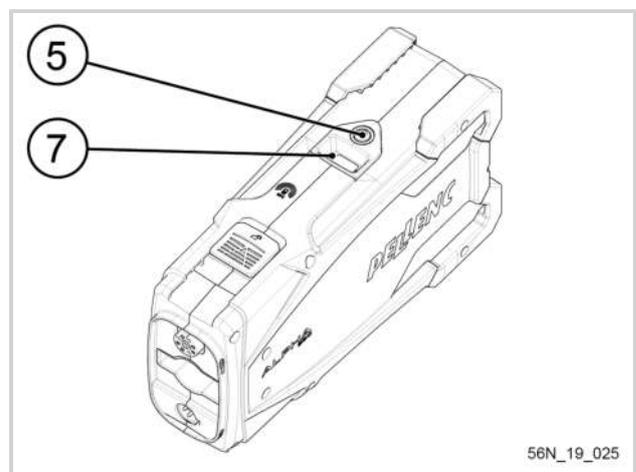
4.2. AUFLADEN DES AKKUS

Wenn der Akku entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus; das Display (6) zeigt 0 % an und der Summer piepst aussetzend (siehe Abschnitt 6.1, „Übersicht der Anzeigen und akustischen Signale“).

Drücken Sie sofort die Ein/Aus-Taste (5), um den Akku auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Akku erlischt die Akkuspannungsanzeige (7).

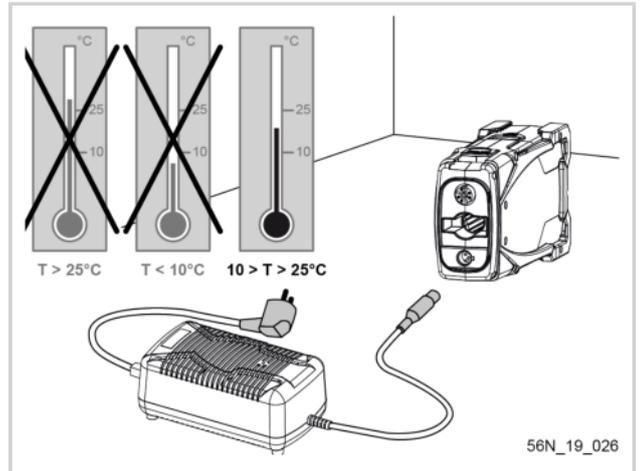
Anmerkung

Vor dem ersten Einsatz des Akkus zu Beginn der Saison, den Akku vollständig (99 %) aufladen.



56N_19_025

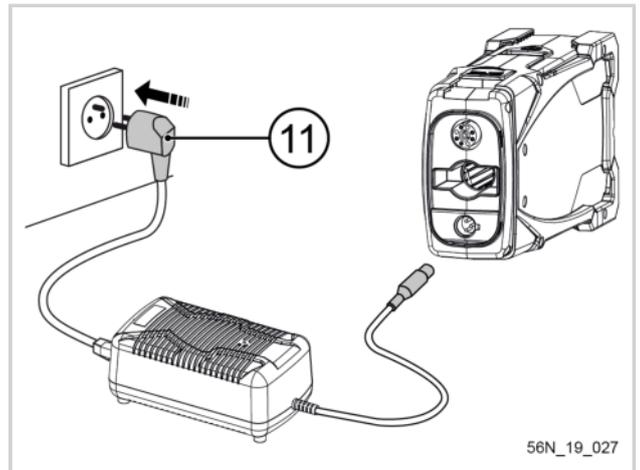
Akku und Ladegerät in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur von zwischen 10 °C und 25 °C staubgeschützt aufstellen. Den Akku in eine stabile Position bringen.



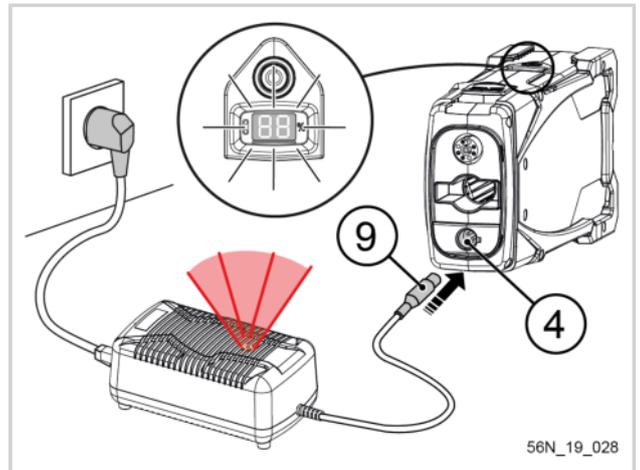
Achtung

Bevor das Ladegerät an das Netz angeschlossen wird, sicherstellen, dass das Stromnetz den Angaben auf dem Ladegerät entspricht (siehe Abschnitt 3.2, „Technische Daten - Ladegerät“).

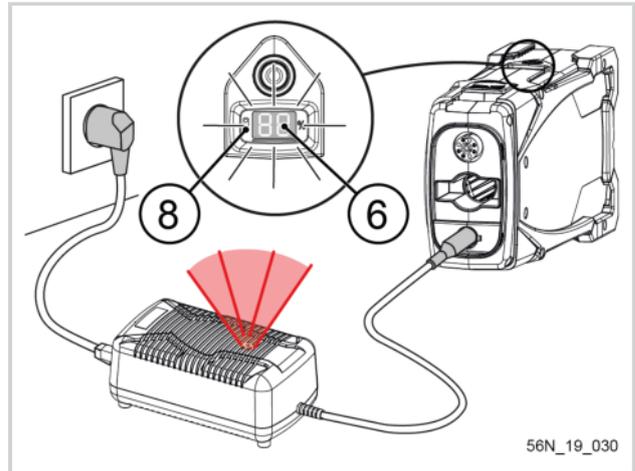
Den Stecker des Ladegeräts (11) an das Stromnetz anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün.



Das Ladekabel (9) an den Ladestecker (4) des Akkus anschließen. Ein Piepton ertönt beim Anschließen des Ladegeräts.



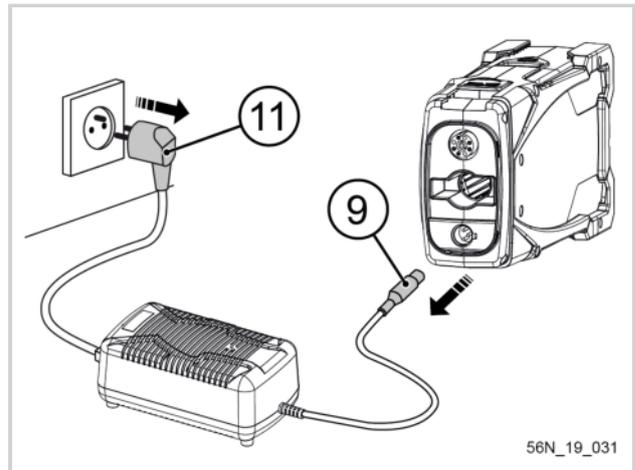
Wenn die Ladeanzeige (6) blinkt wird der Akku aufgeladen. Das Aufladen ist beendet, wenn die feststehend angezeigte Meldung 99 auf der Ladeanzeige (6) erscheint. Die Akku-Ladeanzeige (8) leuchtet orange und zeigt an, dass der Akku geladen wird. Sie blinkt während des Ladevorgangs und leuchtet dauerhaft, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.



Wenn der Akku aufgeladen ist, zuerst das Ladekabel (9) vom Akku trennen und anschließend den Netzstecker des Ladegeräts (11) abziehen.

Anmerkung

Nach einer langen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.) ist es möglich, dass die Ladeanzeige beim Trennen des Ladegeräts einen Wert unter 99 % anzeigt. Das ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.



4.3. LADEN AN DER WANDLADESTATION

Die mit der Wandladestation 145442 mitgelieferte Bedienungsanleitung hinzuziehen.

4.4. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGGESCHIRR UND ANSCHLUSS AN DAS GERÄT

Die mit der Wandladestation 145444 mitgelieferte Bedienungsanleitung hinzuziehen.

4.5. SCHNELLES ANSCHLIEßEN UND TRENNEN DES AKKUS

4.5.1. ANSCHLIEßEN DES AKKUS



Warnung

Darauf achten, dass sich Ihre Finger nicht im Anschlussbereich zwischen Werkzeug und Akku befinden.

Wichtig

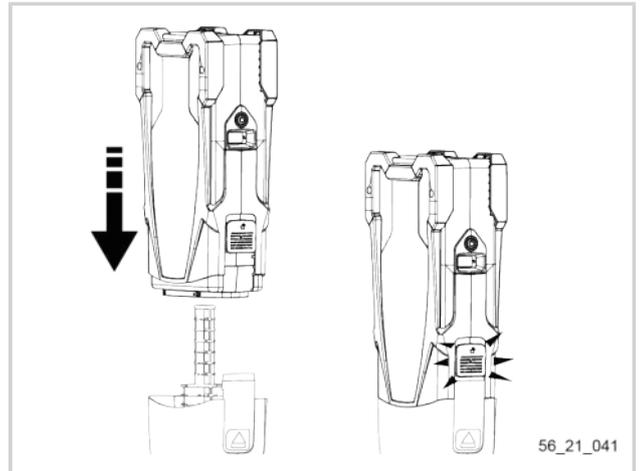
Sich vergewissern, dass sich keine Fremdkörper im Anschlussbereich zwischen Werkzeug und Akku befinden.

1. Akku in Position bringen, Akku-Digitalanzeige nach oben.
2. Akku einschieben, bis der Verriegelungsclip eingearastet und die Sicherheitsverriegelung geschlossen ist.



Warnung

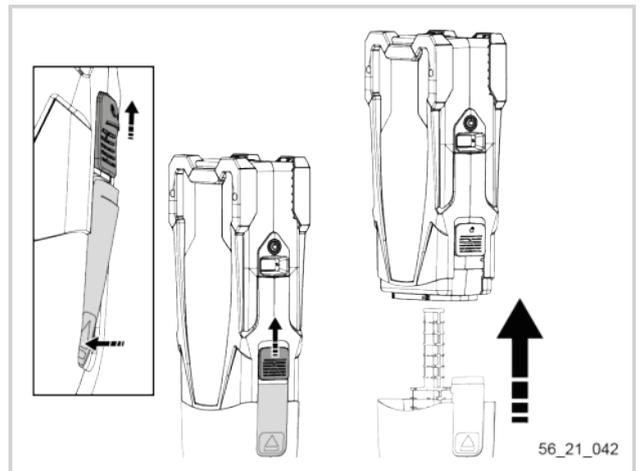
Die Verriegelung verhindert eine unbeabsichtigte Trennung. Vor dem Starten des Geräts immer kontrollieren, ob der Clip eingearastet ist.



56_21_041

4.5.2. TRENNEN DES AKKUS

1. Die Sicherheitsverriegelung des Akkus ziehen, um ihn zu lösen.
2. Halten Sie die Akku-Sicherheitsverriegelung geöffnet und drücken Sie auf den Verriegelungsclip des Akkus.
3. Den Akku herausnehmen.



56_21_042

4.6. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

Akku nicht im Standby-Modus:

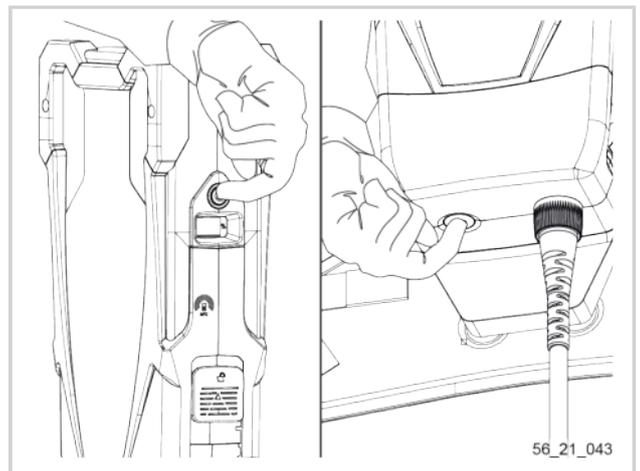
Anmerkung

Wenn Informationen auf der Anzeige erscheinen, befindet sich der Akku nicht im Standby-Modus.

Wenn der Akku am Gerät installiert ist: Ein/Aus-Schalter des Akkus bzw. Ein/Aus-Schalter des Geräts (wenn kompatibel, siehe Anleitung des Geräts) 1 Sekunde lang drücken (Piepton des Akkus ertönt).

Wenn der Akku am Tragsystem installiert ist, die Fernbetätigung drücken.

- Die Fernbetätigung 1 Sekunde lang drücken, bis ein Piepton ertönt.



56_21_043

Akku im Standby-Modus:**Anmerkung**

Der Akku befindet sich im Standby-Modus, wenn die Anzeige komplett aus ist.

1. Den Ein/Aus-Schalter des Akkus drücken, um den Standby-Modus zu verlassen.
2. Den Akku einschalten:
 - Wenn der Akku am Gerät installiert ist: Ein/Aus-Schalter des Akkus bzw. Ein/Aus-Schalter des Geräts (wenn kompatibel, siehe Anleitung des Geräts) 1 Sekunde lang drücken (Piepton des Akkus ertönt).
 - Wenn der Akku am Tragsystem installiert ist, die Fernbetätigung drücken.
 - Die Fernbetätigung 1 Sekunde lang drücken, bis ein Piepton ertönt.

5. PFLEGE**5.1. MAßNAHMEN ZUR PFLEGE DES AKKUS**

Der Akku darf weder an das Ladegerät noch an das Arbeitsgerät angeschlossen sein. Der Akku-Schalter muss auf 0 stehen. Vor der Reinigung die Stromanschlüsse des Akkus trennen. Das Akkugehäuse mit einem weichen Tuch und etwas Wasser reinigen.

5.2. MAßNAHMEN ZUR PFLEGE DES LADEGERÄTS

Vor der Reinigung das Ladegerät vom Stromnetz trennen. Das Gehäuse des Ladegeräts mit einem weichen Tuch und etwas Wasser reinigen.

6. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

6.1. ÜBERSICHT DER ANZEIGEN UND AKUSTISCHEN SIGNALE

Normale Meldungen	
Verwendung	
88 dauerhaft leuchtend	Akkukapazität (von 0 bis 99)
00 mit 1 Piepton jede Minute	Akku leer, sofort aufladen
00 blinkt mit 1 Piepton alle 10 Sekunden	Nicht mehr verwenden, sofort aufladen
-- blinkend	Anzeige aus, um die Doppelanzeige mit dem Gerätedisplay zu vermeiden
Laden	
88 blinkt alle 4 Sekunden	Akkukapazität (0 bis 99)
99 dauerhaft leuchtend	Ende des Ladevorgangs
Lagerung	
Aus	Standby-Modus

Meldungen im Notmodus	
Verwendung	
°C und 55 abwechselnd	Abschaltung des Geräts: Akkutemperatur zu hoch
°C und - und 20 abwechselnd	Abschaltung des Geräts: Akkutemperatur zu niedrig
NO oder CO oder H5	Abschaltung des Geräts: Belastung zu hoch
LO dauerhaft leuchtend	Abschaltung des Geräts: Gerätetemperatur zu hoch
Langer Piepton und 1 kurzer Piepton	Abschaltung des Geräts: Belastung zu hoch
Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne	Abschaltung des Geräts: Gerätetemperatur zu hoch
Laden	
°C und 00 abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu niedrig
°C und 45 abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch

Fehlermeldungen	
Verwendung	
88 und 1 Piepton alle 2 Minuten über einen Zeitraum von 24 Stunden	Spannung nach 3 Stunden Nichtbenutzung zu niedrig Akku sofort aufladen
Aufladen	
Pb und bR abwechseln und durchgehender Signalton	Akkufehlfunktion
Pb und CH abwechselnd	Problem mit Ladegerät

Wenn das Gerät nicht mehr funktioniert:

1. Den Akku mit dem Schalter (5) ausschalten.
2. Anhand der Anzeige (6) den Ladezustand des Akkus überprüfen.
3. Überprüfen, ob das Kabel angeschlossen und das Rädchen angezogen ist.
4. Sicherstellen, dass der Akku am Gerät angeclipst ist.
5. Den Akku mit dem Schalter (5) einschalten. Einen Druck auf den Auslösehebel und die Sicherung (je nach Gerät) ausüben.

6. Wenn das Gerät nicht funktioniert, das komplette Gerät in seiner Originalverpackung an eine zugelassene Werkstatt einsenden.

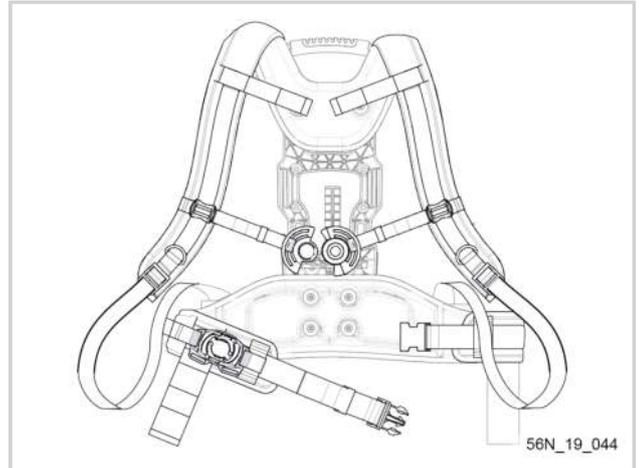
7. EINLAGERUNG UND TRANSPORT

- Den Akku über Schalter (5) ausschalten und das Akku-Pack und das Ladegerät fern von Wärmequellen, Staub und Feuchtigkeit lagern.
- Der Akku darf nie bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C gelagert werden.
- **Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu erhalten und einer Beschädigung vorzubeugen, ist es zwingend erforderlich, den Akku im geladenen Zustand zu lagern und ihn bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufzuladen.**
- Den Schalter (5) während der Lagerzeit nicht betätigen.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu gewährleisten muss dieser in einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0 °C und +25°C gelagert werden.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Akku befinden.
- **Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.**
- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.

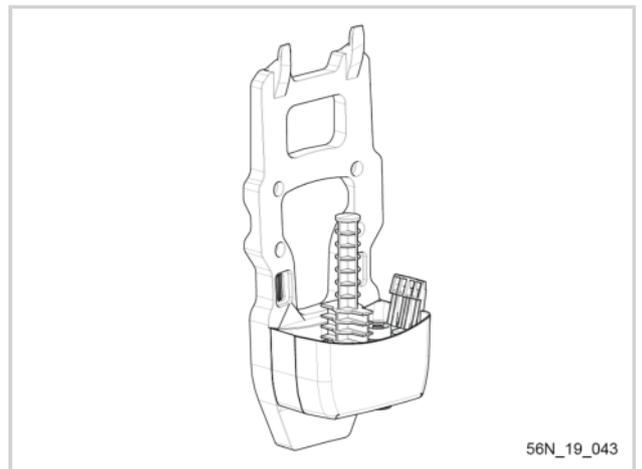
8. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

8.1. ZUBEHÖR (NICHT MIT DEM AKKU MITGELIEFERT)

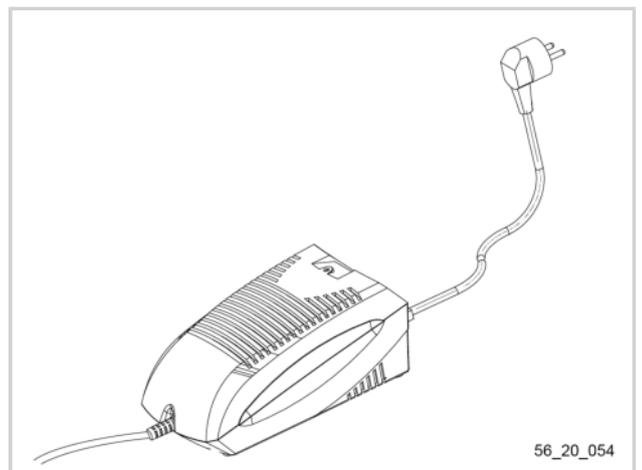
Tragesystem (Artikelnr. 57194)



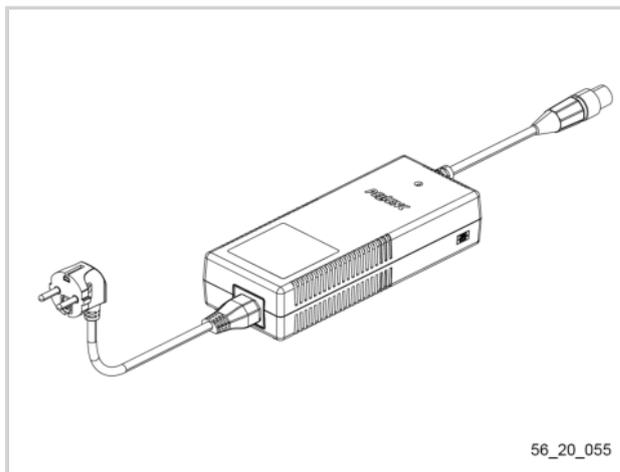
Wandladegerät (Artikelnr. 57240)



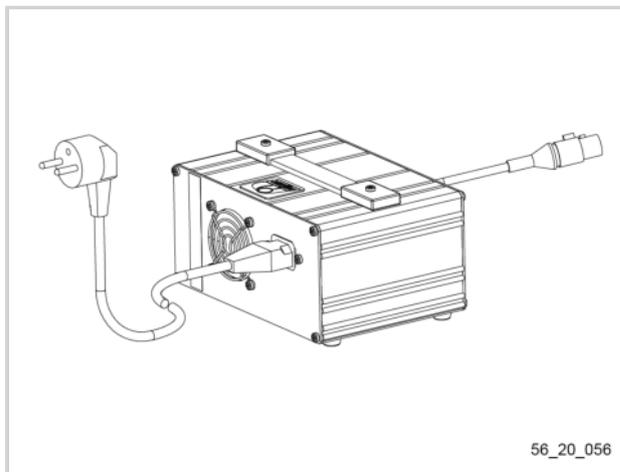
Ladegerät CB5022 (Artikelnr. 57230)



Ladegerät CB5022HV (Artikelnr. 57256)



Quick Charger CB5075 (Artikelnr. 57213)



9. GARANTIE

9.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

9.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 9.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Feststellung des Mangels, geltend zu machen.“

- 9.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

9.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 9.1.2.1. INHALT

9.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELENC verkauften Produkts.

9.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 9.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

9.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELENC können für akkubetriebene PELENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELENC innerhalb von einem (1) Jahr.

9.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

9.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 9.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

9.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

9.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

- 9.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 9.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 9.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

10.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AKKU 260 / 520

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	PELENC-GERÄTEAKKUS		
FUNKTION	ZUR VERSORGUNG VON TRAGBAREN AKKUBETRIEBENEN ELEKTROGERÄTEN VON PELENC DIENT		
HANDELSNAME	ALPHA		
TYP	LI-ION BATTERY		
MODELL	ALPHA 260		ALPHA 520
SERIENNUMMER	56U00001 - 56U49999	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht.

Den Anordnungen folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU; RoHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Es wurden die folgenden harmonisierten europäischen Normen angewendet:

- EN 62133-2: 2017; EN 60529:1991 + A2: 2013 + AC: 2019

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN
04.08.2021

JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

